

# Beschlussvorlage

Nr. 426/2009-2014



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
<b>Bauausschuss</b>	<b>05.09.2012</b>	<b>Entscheidung</b>

<b>öffentlich</b>	Berichtersteller: StBOAR Groppe
-------------------	---------------------------------

## Stadterneuerungsprogramm 2013

### Sachverhalt:

Für den Bereich „Historischer Stadtkern“ besteht seit dem Jahr 2010 ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (ISEK). Hierin enthalten sind u. a. Maßnahmen- und Projektvorschläge, die die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln nach den Förderrichtlinien (FöRi) Stadterneuerung 2008 des Landes NRW bilden.

Für das laufende Haushaltsjahr 2012 sind bereits im Vorjahr verschiedene Maßnahmen beantragt worden.

Die Mitteilung der Bezirksregierung über die Bereitstellung der Mittel liegt vor. Eine endgültige Bewilligung folgt in Kürze.

Für einzelne, bereits begonnene Maßnahmen wurde ein vorzeitiger Maßnahmenbeginn beantragt und auch befürwortet (Verkehrliche Untersuchung und Wettbewerb Innenstadt).

Entsprechend dem Prioritätenkatalog des ISEK werden für das Programmjahr 2013 folgende Einzelmaßnahmen beantragt:

- Oberflächengestaltung Ostheimer Str.	200.000 €
- Profilierung u. Standortaufwertung	125.000 €
- Beratung/Leerstandsmanagement (Beratung zur Verbesserung der Gestaltung von Ladenlokalen Und Vorbeugung von Leerstand u. Mindernutzung)	<u>25.000 €</u>
Gesamtausgaben:	350.000 €
	=====

Für die vorgenannten Maßnahmen wird nach den FöRi eine Förderung von 60 % erwartet.

### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Die vorgenannten Ausgaben werden unter Zugrundelegung des Fördersatzes von 60 % für das Haushaltsjahr 2013 bereitgehalten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beschließt, für die nachstehend genannten und im ISEK vorgesehenen Einzelmaßnahmen eine Förderung nach den Stadterneuerungsrichtlinien im Haushaltsjahr 2013 bereitzuhalten.

- Oberflächengestaltung Ostheimer Str.	200.000 €
- Profilierung u. Standortaufwertung	125.000 €
- Beratung/Leerstandsmanagement	<u>25.000 €</u>
Gesamtausgaben:	350.000 €
	=====

Für die vorgenannten Maßnahmen wird eine Förderung in Höhe von 60 % erwartet.

Brakel, 24.09.2014/Abt .61/Düsenberg  
Der Bürgermeister  
In Vertretung

Peter Frischemeier